DS DIGITAL SOVEREIGNTY
CX CONFEX

15.–16.6.27

Kongresszentrum Karlsruhe
Stadthalle

Karlsruhe als Kompetenzstandort für digitale Souveränität

Karlsruher Manifest unterstreicht Bedeutung der neuen DSCX

Karlsruhe, 13. Oktober 2026 – Digitale Souveränität ist eine zentrale Voraussetzung für eine sichere, leistungsfähige und demokratische Gesellschaft. Das Karlsruher Manifest zur Digitalen Souveränität zeigt, wie Karlsruhe dazu beitragen will. Die Initiative karlsruhe.digital hat das Manifest am Freitag, den 9. Oktober 2026, vorgestellt. Darin werden zwölf Handlungsfelder beschrieben, mit denen der Standort seine Kompetenzen weiter ausbauen und digitale Souveränität praktisch gestalten will.

Das Manifest versteht digitale Souveränität als die Fähigkeit, selbstbestimmt zu entscheiden, sicher zu handeln, Abhängigkeiten zu erkennen und im entscheidenden Moment handlungsfähig zu bleiben. Dabei geht es nicht um Abschottung. Im Mittelpunkt stehen Kompetenz, Vertrauen, Offenheit und die Fähigkeit, digitale Lösungen zu verstehen, zu bewerten und weiterzuentwickeln.

Zu den zwölf Handlungsfeldern gehören unter anderem IT-Sicherheit, Datenschutz, transparente Technologien, Open Source, Datenhoheit, offene Standards, Bildung und Technologietransfer. Karlsruhe soll dabei als Erprobungsraum für sichere, transparente und nutzerorientierte digitale Lösungen dienen.

Karlsruhe verbindet Recht, Forschung und Technologie

Karlsruhe bietet dafür besondere Voraussetzungen. Die Stadt verbindet Rechtsstaatlichkeit, Forschung, IT-Sicherheit, Wirtschaft und gesellschaftliches Engagement. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Verwaltung und Netzwerke arbeiten hier eng zusammen. Das Manifest bezeichnet Karlsruhe deshalb als Kompetenzstandort und als mögliches Reallabor für digitale Souveränität.

Karlsruhes Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz sagte in ihrer Begrüßungsrede:

„Wir erleben eine rasante Entwicklung im Bereich künstlicher Intelligenz, die mit neuen Herausforderungen und Fragen nach Transparenz, Kontrolle, Sicherheit und Finanzverantwortung einhergeht. Karlsruhe bringt außergewöhnlich gute Voraussetzungen mit, um darauf Antworten zu finden. Wir sind die Stadt des Rechts, ein Hotspot für Digitalthemen, ein Standort exzellenter IT-Sicherheitsforschung und zugleich eine starke

Ansprechpartnerin Anna Outsetari
tel +49 721 3720-5118 | anna.outsetari@messe-karlsruhe.de

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA I FKM I GCB
IDFA I EVVC I ICCA

dscx.de

In Partnerschaft mit
FZI und **KA-IT-Si**

Veranstalter
messe karlsruhe

Technologieregion mit innovativen Unternehmen, einem engagierten Mittelstand und einer aktiven Stadtgesellschaft.“

DSCX verbindet Orientierung und praktische Umsetzung

Die DSCX – Digital Sovereignty Confex findet am 15. und 16. Juni 2027 in der modernisierten Stadthalle des Kongresszentrums Karlsruhe statt. Die Fachveranstaltung greift die Themen des Karlsruher Manifests auf und richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider sowie IT- und Digitalisierungsverantwortliche aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung.

„Digitale Souveränität darf nicht bei Grundsatzerklärungen stehen bleiben. Die DSCX schafft einen Ort, an dem Verantwortliche konkrete Lösungen kennenlernen, Erfahrungen austauschen und nächste Schritte für die eigene Organisation entwickeln können“, betont Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem Themen wie:

- IT-Sicherheit und Cyber-Resilienz
- Datenhoheit und Datenschutz
- transparente und verantwortungsvolle Künstliche Intelligenz
- offene Standards und Interoperabilität
- sichere digitale Infrastrukturen und Cloudsouveränität
- Open Source und überprüfbare Systeme
- digitale Beschaffung und Exit-Fähigkeit
- Technologietransfer und praxiserprobte Pilotprojekte

Die DSCX ist als Konferenz mit begleitender Ausstellung konzipiert. Fachvorträge, Diskussionen und Workshops vermitteln Orientierung und ermöglichen den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten. In der Ausstellung präsentieren ausgewählte Unternehmen, Technologieanbieter und Initiativen konkrete Lösungen und Best Practices.

Kuratorium sichert fachliche Qualität

Ein Kuratorium bewertet die fachliche Qualität der Aussteller und Speaker. Es prüft Inhalte und Kompetenzen und gibt Empfehlungen für die Programm- und Ausstellungsplanung ab. Dem Kuratorium gehören an:

- Britta Wirtz, Geschäftsführerin Messe Karlsruhe
- Jan Wiesenberger, Vorstand Forschungszentrum Informatik (FZI)

- Dirk Fox, Geschäftsführer Secorvo Security Consulting
- Luise Kranich, Abteilungsleiterin beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Prof. Dr. Jörn Müller-Quade, Direktor Cybersecurity und Law, Forschungszentrum Informatik (FZI)

Ein Supporting Committee bringt zusätzliche Impulse aus der Region ein und stärkt die regionale Verankerung der DSCX. Ihm gehören an:

- Christine Regitz, Gesellschaft für Informatik
- Carolin Engel, Karlsruhe.digital
- Markus Losert, Stadt Karlsruhe
- Alexander Rabe, eco – Verband der Internetwirtschaft
- David Hermanns, CyberForum
- Jennifer Tiedemann, ZenDIS
- Dr. Miriam Biller, Schwarz Stiftung

Die DSCX wird vom Forschungszentrum Informatik FZI, der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative KA-IT-Si und der Messe Karlsruhe gemeinsam gestaltet. Die Stadt Karlsruhe ist ideelle Unterstützerin.

Weitere Informationen: **www.dscx.de**

Die DSCX – Digital Sovereignty Confex findet am 15. und 16. Juni 2027 im innerstädtischen Kongresszentrum Karlsruhe statt. Der Kongress mit begleitender Ausstellung verbindet strategische Einordnung mit praktischer Umsetzung und richtet sich an Entscheiderinnen und Entscheider sowie IT- und Digitalisierungsverantwortliche aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung.

Neben einem kuratierten Kongressprogramm mit Fachvorträgen und interaktiven Workshops bietet die DSCX den Kontakt zu ausgewählten Ausstellern mit praxisnahen Lösungen und Raum für intensiven Austausch. Inhaltlich steuern das Forschungszentrum Informatik FZI, die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative KA-IT-Si sowie die Messe Karlsruhe die Veranstaltung gemeinsam mit einem hochrangig besetzten Kuratorium sowie Supporting Committee. Die Stadt Karlsruhe ist ideelle Unterstützerin.